Amtsblatt der Gemeinde Schutterwald

SCHUTTERWALD Aktuell

Nr. 52/1 **46./47. Jahrgang** **Dienstag, den 30. Dezember 2014**

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein gutes, gesundes Neues Jahr !

Einladung zum Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich lade Sie herzlich zum Neujahrsempfang der Gemeinde Schutterwald am

Mittwoch, 07. Januar 2015 um 19.oo Uhr, ein.

Der Empfang wird **in der Aula der Mörburgschule** stattfinden. Dort möchte ich zusammen mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen.

Ich freue mich, Sie beim Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen einen guten Start in das Jahr 2015.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihr
Martin Holschuh

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schutterwald; verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Herr Bürgermeister Martin Holschuh o.V.i.A.
Gesamtherstellung: TOPCOM GmbH & Co.KG, PrintService, Haselwanderstr. 7, 77746 Schutterwald, Tel. 0781 / 9591-0; Fax 9591-29;
E-Mail: info@amtsblatt-schutterwald.de **Anzeigen-Annahme:** Tel. 9591-16 ; E-Mail: anzeigen@amtsblatt-schutterwald.de

Amtliche Bekanntmachungen

RathausGalerie

Die nächste Ausstellung der RathausGalerie Schutterwald trägt den Titel „Gegenlicht“ und zeigt Bilder und Objekte von Dietmar Kempf.
Der Begriff „Gegenlicht“ steht symbolisch u.a. für die Gegenüberstellung unterschiedlicher Techniken, die bei dieser Ausstellung zu sehen sind. Neben den gewohnt abstrakten Bildern zeigt Dietmar Kempf zum ersten Mal in Schutterwald Objekte und Bildobjekte, die eher konstruktivistische Tendenzen, also Kunst mit geometrischen Formen, verfolgen, wobei hier der Einsatz von Materialien des „Alltags“ in serieller Anordnung im Vordergrund steht.

Zur Eröffnung der Ausstellung wird Dietmar Kempf zusammen mit seinem Bruder Ralf eine Klanginstallation vorstellen, verbunden mit der Live-Performance „Mehr Licht!“, den angeblich letzten Worten von Johann Wolfgang von Goethe. Die beiden Künstler wurden aktuell mit ihrer Videoinstallation „Erlösung reloaded“ für den Internationalen Lucas-Cranach-Preis 2015 in Wittenberg nominiert.

Ellen Vetter wird die Werke bei der Vernissage vorstellen. Die Künstler freuen sich auf Ihren Besuch der Vernissage am Freitag, den 9. Januar um 19 Uhr. Die Ausstellung dauert bis Ende März und kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

GEMEINDEWERKE SCHUTTERWALD

Ablesung der Strom- und Wasserzähler für die Abrechnung 2014

Seit dem 27.12.2014 sind unsere Ableser unterwegs, um die Zählerstände Strom und Wasser für die Jahresverbrauchsabrechnung 2014 abzulesen. Bei Kunden, die mehrfach nicht erreichbar waren, wurde ein Ablesezettel mit der Bitte um Selbstablesung im Briefkasten eingeworfen.
Wir bitten in diesem Falle darum, den/die auf dem Ablesezettel angegebenen Zähler zeitnah abzulesen und den ausgefüllten Zettel bei uns Im Rathaus abzugeben.
Sie können die selbst abgelesenen Zählerstände gerne auch telefonisch durchgeben (Tel. 9606-29 oder 9606-49), per E-Mail an die Adresse zaehlerstaende-gws@schutterwald.de übermitteln oder uns ein Fax zusenden. (Fax-Nr. 9606-97)

Gemeindewerke Schutterwald, Kirchstraße, 77746 Schutterwald, Tel.: 9606-29/-49, Fax: 9606-97

Reisepässe / Personalausweise

Die Reisepässe, die bis zum 05.12.2014 und die Personalausweise, die bis zum 12.12.2014 beantragt wurden können von den Antragstellern abgeholt werden. Die bisherigen Ausweise/Reisepässe, welche noch nicht eingezogen wurden, bringen Sie bitte zur Abholung mit.

Personen (ab dem 16. Lebensjahr), die einen neuen Personalausweis beantragt haben, möchten wir darauf hinweisen, dass der Ausweis erst zur Abholung bereit liegt, wenn Sie den Pin-Brief erhalten haben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Meldebehörde Telefon 0781/9606-15 oder E-Mail meldeamt@schutterwald.de.

Bei uns in dieser Woche:

NEUJAHRSKONZERT
MUSIKVEREIN SCHUTTERWALD
MÖRBURGHALLE I

VEREINSMEISTERSCHAFTEN
TTC LANGHURST
TURNHALLE LANGHURST

NEUJAHRSEMPFANG
DER GEMEINDE SCHUTTERWALD
AM MITTWOCH, 07.01.2015
IN DER AULA DER MÖRBURSCHULE

Abwasserverband Neuried-Schutterwald

Ausbildungsstelle als Fachkraft für Abwassertechnik

Der Abwasserverband Neuried-Schutterwald stellt zum 01.09.2015 einen Ausbildungsplatz als Fachkraft für Abwassertechnik zur Verfügung.

Die Ausbildung zum/r Fachkraft für Abwassertechnik dauert grundsätzlich drei Jahre. Mitbringen sollten Sie mathematisches Verständnis und Interesse an chemischen und biologischen Zusammenhängen. Außerdem sollten Sie Teamgeist haben, leistungsbereit sein, körperliche Arbeit bei Wind und Wetter mögen und keine Angst haben, sich auch mal schmutzig zu machen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Leitern der Kläranlage, Herrn Kuderer und Herrn Strosack, Tel. 07807/1600 sowie dem Technischen Leiter, Herrn Bruno Hahn, Tel. 0781/960635.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte beim Abwasserverband Neuried-Schutterwald, Kirchstr. 2, 77746 Schutterwald.

Jahresrückblick St. Denis-lès-Bourg

Das 25-jährige Jubiläum liegt schon ein Jahr zurück. Auch im Jahre 2014 fanden einige Begegnungen mit unserer französischen Partnergemeinde statt, über die wir gerne berichten:

(v.l. Yves Gibert, Bürgermeister Guillaume Fauvet, Dagmar Gießler, Jean-Luc Bathias, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees und Gemeinderat, stellv. Bürgermeisterin Cathérine Gallet, Gemeinderat Patrick Bouvard und Geneviève Bathias beim Flanieren über die SchuGA)

Wieder einmal besuchte eine französische Delegation Schutterwald anlässlich der SchuGa am 30.03.2014. Sechs Personen reisten bereits am Samstag an, um rechtszeitig zur Eröffnung der SchuGA den Stand des Partnerschaftskomitees aufgebaut zu haben.

(Yves Roi, Bernard Revirot, Yves Gibert)

Weitere vier Personen besuchten Schutterwald und die Ausstellung am Sonntag, darunter der Anfang März neu gewählte Bürgermeister Guillaume Fauvet. Für ihn war es sein Antrittsbesuch, was uns natürlich sehr freute.

(Bürgermeister Martin Holschuh und sein Kollege Bürgermeister Guillaume Fauvet mit der Gastgeschenktorte)

Traditionell ist eine Delegation um Bürgermeister Holschuh zur Europawoche in St. Denis eingeladen so auch im Jahr 2014. Am 16.05. machten sich Bürgermeister Holschuh, Bürgermeister a.D. Oßwald und zwei Personen aus der Verwaltung auf die Reise. Im Gepäck befanden sich wie immer Schutterwälder Wurst-, Bier-, Brot- und Kuchenspezialitäten, die auf dem Europamarkt in St. Denis verkauft werden sollten. Das Anzapfen und Ausschenken des Bieres überlassen unsere französischen Freunde gerne uns, da wir mehr davon verstehen, sagen sie.

(stellv. Bürgermeister Albert Dubois, stellv. Bürgermeisterin Cathérine Gallet, Bürgermeister a.D. Jürgen Oßwald, Jean-Luc Bathias, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees, Bürgermeister Martin Holschuh, Bernard Revirot beim Empfang)

(Yves Gibert am Stand des Partnerschaftskomitees anlässlich der Europawoche)

(Gemeinderätin Chantal Jasserand, stellv. Bürgermeister Albert Dubois, Bürgermeister Martin Holschuh, stellv. Bürgermeisterin Cathérine Gallet, Bürgermeister a.D. Jürgen Oßwald, Dagmar Gießler)

Schon zwei Monate später reisten 15 Personen des LFV unter der Leitung von Achim Richter nach St. Denis, um im Rahmen des Dorffestes in St. Denis an einem Lauf teilzunehmen.
Bürgermeister Holschuh ließ es sich nicht nehmen, die Delegation persönlich am Waldstadion zu verabschieden und ihnen viel Glück, gute Fahrt und schöne Erlebnisse zu wünschen.

(Bürgermeister Holschuh, Achim und Ulrike Richter, Wolfgang und Sabine Gabel, Christane Maiers-Weiß, Dieter Schadowski, Jürgen Munterde, Adam Loch, Petra Franz, Irmgard Schobel, Iris und Natalie Bergen, Gudrun Bürkle, Werner Sester)

In St. Denis wurde den Läufern nach Ankunft ein herzlicher Empfang bereitet und abends lud die Gemeinde in den salle de fête ein, um mit der ganzen Gemeinde ein tolles Menü zu genießen und gemeinsam das Dorffest zu feiern. Der wunderschöne Sommerabend schloss mit einem herrlichen Feuerwerk.
Am Sonntag zum eigentlichen Lauf gingen alle LFV-ler an den Start, trotz dunkler Regen verheißender Wolken.

Nach dem Lauf folgte ein gemütliches Beisammensein bis es an der Zeit war, Abschied zu nehmen, jedoch nicht ohne vorher eine Gegeneinladung zum Herbstlauf in Schutterwald auszusprechen.

(die Truppe vom LFV)

Bürgermeister Guillaume Fauvet verabschiedete die Gruppe persönlich und bedankte sich herzlich für ihr Kommen.

Für die Gruppe, die erstmals in St. Denis war, ging ein ereignisreiches, sportliches Wochenende zu Ende, an welchem sie die Freundschaft, die St-Denis und Schutterwald verbindet, lebendig spüren durften.

Am 11. Oktober reiste dann eine sportliche Gruppe aus St. Denis an, um am Herbstlauf des LFV teilzunehmen. Auch Bürgermeister Guillaume Fauvet war mit von der Partie.

(Bürgermeister Martin Holschuh begrüßt seinen Kollegen Guillaume Fauvet im Waldstadion)

Die französischen Gäste hatten sich bestens auf den Lauf vorbereitet und liefen daher ganz hervorragende Zeiten.
Nach einem gelungenen Lauf, bei dieses Mal gutem Wetter, wurden die französischen Gäste in der Halle in Langhurst einquartiert und von Mitgliedern des LFV kulinarisch verwöhnt.

(Schloss Ortenberg und die Besuchergruppe)

Am nächsten Morgen hatte der LFV einen Besuch mit Führung auf dem Ortenberger Schloss geplant. In Erinnerung blieb vor allem der kundige Führer, der der Gruppe unter anderem einen echten Hofknicks beibrachte.

Die letzte Begegnung in diesem Jahr fand wiederum in Schutterwald statt anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes am 29. November.

Eine Gruppe von 15 Personen aus den Reihen des Partnerschaftskomitees nahm die 430 km Weg auf sich, um wieder am Weihnachtsmarkt präsent zu sein. Dieser Markt gefällt dem Komitee ausgesprochen gut und dessen Mitglieder kommen jedes Jahr sehr gern.
Außerdem kamen noch Mitglieder eines Deutschkurses, so dass über 20 französische Freunde in Schutterwald über den Markt flanierten bzw. ihre Spezialitäten am Stand Feil boten.

(Stand des Komitees, Gemeinderat Patrick Bouvard, Yves Roi und Jean-Luc Bathias, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees und Gemeinderat)

Wieder hatten unsere Freunde ein Überraschung im Gepäck. Im vergangenen Jahr brachten sie zwei ältere Herren mit, die die Kunst des Waffelbackens auf offenem Feuer beherrschten; in diesem Jahr gab es Maronen, die auf Pfannen in einem Grill gebraten und an die Marktbesucher verteilt wurden.

(Geneviève Bathias, Brigitte Martin, Pauline Gibert, Patrick Bouvard)

Wieder war es ein Jahr mit vielen schönen Begegnungen, gemeinsam erlebten sportlichen Ereignissen und vielen fröhlichen und herzlichen Momenten mit unseren französischen Freunden.

Auch für das kommende Jahr wünschen wir uns, obgleich noch keine Projekte geplant sind, wieder einige partnerschaftliche Treffen.

Jahresrückblick
Freundschaft mit Ottendorf-Okrilla

Vielleicht ist der ziemlich weite Wege dafür verantwortlich – es sind über 800 km – dass die Freundschaft mit Ottendorf-Okrilla geprägt ist von einigen wenigen Begegnungen. Diese sind jedoch nicht minder herzlich und ein Jahresrückblick lässt uns daran erinnern.

(Europapark)

Im März 2014 erging eine Einladung an Ottendorf-Okrilla, sich, wie unsere französischen Freunde, ebenfalls mit einem Stand und regionalen Spezialitäten an unserem Markt auf der SchuGA zu beteiligen. Leider war es unseren Freunden nicht möglich zu kommen, was wir sehr bedauerten.

Eine sehr herzliche Begegnung fand jedoch erst vor kurzem statt. Einige Schutterwälder Jugendliche unter Leitung von Reinhold Boos verbrachten im Jahr 2013 eine Woche in Ottendorf-Okrilla in einem Jugendcamp. Die Gegeneinladung wurde gerne angenommen und so waren es zwölf Jugendliche und zwei Betreuer, die von 27.10.2014 – 02.11.2014 eine Woche die Herbstferienfreizeit in Schutterwald erlebten, um unsere Gemeinde und die nähere Umgebung kennen zu lernen.

(Jugendliche beim Fußball)

Einquartiert wurde die Gruppe im Jugendtreff Bunker und von dort aus unternahm sie verschiedene Ausflüge, die allen sehr gut gefielen.
Darunter war ein Stadtbummel in Straßburg, eine Erkundung der Region mit dem Fahrrad, der Besuch des Europaparks sowie eines Fußballbundesligaspiels.
Diese Unternehmungen sorgten für strahlende Augen.

(Jugendliche beim Empfang durch Bürgermeister Holschuh im großen Sitzungssaal)

Bürgermeister Holschuh ließ es sich nicht nehmen, die Jugendlichen persönlich im Rathaus zu begrüßen. Auch Rechnungsamtsleiter Michael Lipps und Hauptamtsmitarbeiterin Elisabeth Fischer begrüßten die Anwesenden. Herr Lipps und Frau Fischer hatten vor rund 25 Jahren einige Zeit in Ottendorf-Okrilla verbracht, um vor Ort, nach dem Fall der Mauer, Verwaltungshilfe zu leisten und beim Wiederaufbau zu helfen.

Dies wurde seinerzeit den Gemeinden auf Bundesebene empfohlen. Da Sachsen und Baden-Württemberg ähnliche Strukturen haben, nahm Schutterwald Kontakt mit der Gemeinde Ottendorf-Okrilla auf.
Über den Gemeindetag Baden-Württemberg und die Verwaltungsschule Karlsruhe erteilte in jener Zeit Michael Lipps auch Verwaltungslehrgänge in einer ehemaligen Kaserne.

(beim Kegeln)

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung vom 17.12.2014
Am 17.12.2014 fand die letzte Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr statt.

Frageviertelstunde
Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

Baugesuche
Es lagen keine Baugesuche zur Entscheidung vor.

Klimaschutzkonzept
a) Vorstellung der Ergebnisse der Module 1 und 2
b) Beauftragung der Module 3 und 4
Vor einem Jahr beauftragte der Gemeinderat die Firma badenova mit der Erstellung der ersten beiden Bausteine eines Klimaschutzkonzeptes. Diese Teile wurden in der Sitzung als Energiepotentialstudie der Gemeinde Schutterwald vorgestellt. Im zu Ende gehenden Jahr wurde von badenova folgendes untersucht:
- Wichtige Strukturdaten der Gemeinde (Klimaschutz, Wohngebäude, Siedlungsstruktur, Wärmeinfrastruktur, Flächenmanagement)
- Energienutzung und CO_2-Bilanz (Stromverbrauch, Strom-Bedarfsdeckung)
- Wärmeverbrauch und Wärmebedarfsdeckung
- Verkehr
- Gesamtenergiebilanz und Gesamt-CO_2-Bilanz
- Potentiale für erneuerbare Energien (Solar, Biomasse, Wind, Wasser, Geothermie)
- Klimaschutzpotentiale und Handlungsfelder
- Ausblick.

Um dieses Klimaschutzkonzept weiter zu bearbeiten und zu einem sinnvollen Abschluss zu führen, wurde nun beschlossen, zwei weitere Module, nämlich die Erarbeitung der Klimaschutzziele und die Entwicklung von Maßnahmen zu beauftragen. Diese Module kosten ca. 40.000,-- €, wobei ein Zuschuss aus dem Energie- und Klimafonds in Höhe von ca. 25.000,-- € erwartet wird.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde und Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe 'Gemeindewerke', 'Abwasserbeseitigung' und 'Altenhilfe' für das Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2015
- endgültige Beschlussfassung
Vom Gemeinderat wurde der in der vorletzten Sitzung eingebrachte Planentwurf einstimmig beschlossen. Der Haushaltsplan enthält Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils knapp 20 Mio. € sowie eine Kassenkreditermächtigung in Höhe von 1,3 Mio. €. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert. Der Wirtschaftsplan für die Gemeindewerke Schutterwald weist ein Volumen von rund 8,7 Mio. € aus. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung ein Volumen von rund 2,1 Mio. € und schließlich umfasst der Wirtschaftsplan des neu gegründeten Eigenbetriebes Altenhilfe Schutterwald ein Finanzvolumen von 5,3 Mio. €.
Die Haushaltssatzung mit den detaillierten Zahlen wird Anfang 2015 in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

Friedhof
- Grundsatzbeschluss zum Anlegen eines gärtnerisch gepflegten Grabfeldes
Aufgrund einer Anregung aus der Mitte des Gemeinderates wurden verschiedene gärtnerisch gepflegte Grabfelder in Umlandgemeinden besichtigt. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, dass er beabsichtigt, ein solches Grabfeld anzulegen. Die Verwaltung soll Details hierzu recherchieren, damit über diese Angelegenheit dann wieder beschlossen werden kann.

Amtsblatt Schutterwald aktuell
- Auswirkungen des Mindestlohngesetzes, Anpassung des Bezugspreises und Modernisierung des Titelblatts
Das Amtsblatt der Gemeinde wird seit sieben Jahren von der Firma TOPCOM aus Schutterwald erstellt und vertrieben. Der Bezugspreis für 50 Ausgaben pro Jahr beträgt 11,-- €/Jahr. Aufgrund gestiegener Kosten und der Einführung des Mindestlohns zum 01.01.2015 wurde nun vom Gemeinderat beschlossen, den Bezugspreis auf 12,-- €/Jahr zu erhöhen. Außerdem soll das Titelblatt modernisiert und farbig gestaltet werden. Auch hierfür gab es eine Zustimmung im Gremium.

Genehmigung von Spenden an die Gemeinde
In der Zeit vom 04.07.2014 bis 27.11.2014 gingen bei der Gemeinde Spenden und Zuwendungen in Höhe von insgesamt 16.857,50 € ein. Der Gemeinderat nahm diese Spenden bzw. Zuwendungen dankend an.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
- Der Gemeinderat beschloss den Kauf einer Grundstücksteilfläche.
- Der Gemeinderat beschloss Vergaberichtlinien für gemeindeeigene Bauplätze.
- Der Gemeinderat ergänzte den Auslobungstext zur Suche eines Betreibers für das neue Pflegeheim.

Martin Holschuh, Bürgermeister

Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

In Schutterwald konnte bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung der Betrag von 4.705,50 € erzielt werden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. dankt allen Spendern sehr herzlich. Insbesondere den ehrenamtlichen Helfern und den Sammlern gilt der Dank.

Der Volksbund pflegt die Gräber von über 2,6 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland. Gefallene sowie andere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben auf diesen Friedhöfen ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Diese Gräber sind Ausgangspunkt für die Friedensarbeit des Volksbundes, denn Frieden ist eben keine Selbstverständlichkeit.
Im Rahmen ihrer Jugendarbeit macht die Kriegsgräberfürsorge jungen Menschen klar, dass der Frieden selbst bei uns in Europa keine Ewigkeitsgarantie hat. Für seine Jugendarbeit ist der Volksbund nun mit dem „Westfälischen Friedenspreis“ ausgezeichnet worden. Bundesaußenminister Steinmeier hat die Verleihung vorgenommen.

Durch Ihre Spenden können die Jugendarbeit und die Erhaltung der Kriegsgräberstätten gesichert werden.

Feststellung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 des Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO) hat am 17. Dezember 2014 in öffentlicher Sitzung gemäß § 18 des Gesetzes über interkommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Ziffer 7 der Verbandssatzung den Jahresabschluss 2013 wie folgt festgestellt:

Der geprüfte **Jahresabschluss 2013** schließt zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 9.441.299,41 Euro.

Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	5.144.658,44 Euro
- das Umlaufvermögen	3.835.624,34 Euro
und auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital (Gewinnvortrag)	139.707,80 Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse	4.807.824,20 Euro
- die Rückstellungen	0,00 Euro
- die Verbindlichkeiten	4.439.767,41 Euro
Summe der Erträge	427.743,47 Euro
Summe der Aufwendungen	- 343.225,20 Euro
Jahresüberschuss	+ 84.518,53 Euro

Der Jahresüberschuss von 84.518,27 Euro wird dem Gewinnvortrag von 55.189,53 Euro zugeschlagen. Der Überschuss von 139.707,80 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Verbandsvorsitzende wird entlastet.

Der Jahresabschluss 2013 ist mit sämtlichen Bestandteilen und Anlagen ab sofort öffentlich für die Dauer von sieben Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Geschäftsstelle des Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO) bei der Stadt Offenburg, Abteilung Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Marktcenter, Zugang für das Historische Rathaus, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg, 2. Obergeschoss, Zimmer 333, für jedermann zur Einsichtnahme ausgelegt.

Offenburg, 17. Dezember 2014

Martin Holschuh
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung für das Haushaltsjahr 2015

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schuttermündung hat am 01.12.2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 für den Zweckverband Hochwasserschutz Schuttermündung beschlossen:

Das Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 11.12.2014, AZ. 14/2214.4/2.3 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung für das Haushaltsjahr 2015 gemäß §§ 18 und 28 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) bestätigt.

Gleichzeitig wurde der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von 200.000 € genehmigt.

Die Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegt gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 81 Abs. 4 GemO in der Zeit **vom 05.01.2015 bis einschließlich 15.01.2015** während den Dienststunden des Bauamtes der Gemeinde Schutterwald öffentlich aus.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.07.1998 (GBl. S. 418) i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S 581, ber. S 698) und § 6 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 01.12.2014 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

beschlossen:

§ 1 Festsetzung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	1.111.900 €
davon im Verwaltungshaushalt	375.100 €
im Vermögenshaushalt	736.800 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	635.000 €
3. einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von	0 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 3 Umlagen

Der Gesamtbetrag der Umlagen wird auf festgesetzt, davon	465.500 €
im Verwaltungshaushalt	373.700 €
im Vermögenshaushalt	91.800 €

Die Umlagen sind von der Verbandskasse nach Bedarf abzurufen.

Kehl, den 01.12.2014

Steffens, Verbandsvorsitzender

Jahresrechnung 2013 des Zweckverbands Hochwasserschutz Schuttermündung

Aufgrund § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.07.1998 (GBl. 418) und § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schuttermündung in der öffentlichen Verbandsversammlung am 01.12.2014 die **Jahresrechnung 2013** des Zweckverbandes festgestellt mit

1.	Haushaltsrechnung 2013	
1.1	Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	347.549,27 €
1.2	Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	152.367,67 €
1.3	Gesamthaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	499.916,94 €
1.4	Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge in den Einnahmen und Ausgaben	87.272,88 €
2.	Schlussvermögensrechnung	
2.1	Das Anlagevermögen (Aktiva)	16.251.538,59 €
2.2	Das Deckungskapital (Passiva)	15.563.223,83 €
2.3	Die Schulden (Passiva)	658.479,45 €
3.	Die Rücklage beträgt	164,67 €

Kehl, den 01.12.2014

Steffens, Verbandsvorsitzender

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

BLHV

Der Sprechtageplan des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes e.V. für die Monate

Januar, Februar und März 2015

ist an der Rathaustafel angeschlagen.

Die Sprechtagebesucher für die Nachmittagssprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten, Tel: 07841/2075-0.
Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.
Sprechtage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Mitteilungen aus dem Landratsamt

Hinweis des Veterinäramts zur Geflügelpest

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, weist darauf hin, dass ab dem 28. Dezember 2014 **Enten und Gänse** nur aus dem Bestand verbracht werden dürfen, wenn sie innerhalb eines Zeitraumes von sieben Tagen vor dem Verbringen auf Geflügelpest (hochpathogenes aviäre Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7) untersucht worden sind. Die Proben sind über einen kombinierten Rachen- und Kloakentupfer zu entnehmen.

Ergänzend wird auf die Eilverordnung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (Geflügelverbringungsbeschränkungsverordnung) vom 22. Dezember 2014 verwiesen. Diese ist auch auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de einsehbar.

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUFE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Krankentransporte	19222

ÄMTER

Bürgermeisteramt	9606-0
Öffnungszeiten des Rathauses:	
Mo. - Fr.:	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag:	15.30 - 18.00 Uhr
Bauhof	51904
Störungsdienste nach Dienstschluss	
a) Wasser/Strom	9606-20
b) Abwasser	0171/7679946
Polizeiposten Neuried	07807/957990
Fax	07807/9579919
Mörburgschule	967779-0
Fax	9677799
Hausmeister	967779-20
Offene Ganztagsbetreuung	967779-26
Offene Ganztagsbetreuung Langhurst	9907362
Grundschule Langhurst	51809
Fax	9907361
Polizei Offenburg	210
Telefon-Seelsorge	0 800 111 0 111
Nachbarschaftshilfe	68899
MSD/DRK-Pflegedienst	91918920
Diakonie- Sozialstation/Essen auf Rädern	475-160
Sozialstation St. Ursula	92834500
Häusliche Pflege Karin von Benkendorff	991420
Tagespflege	63934958
Ambul. Pflegedienst Pflege u. mehr	9907959
Altenpflegeheim St. Jakobus	969270
Erdaushubdeponie Höfen	0172/3790134
	0152/22936389

Öffnungszeiten der Deponie:

Mo. - Fr.:	8:00 - 12:30 und 13:00 - 16:45 Uhr
Sa:	8:00 - 12:00 Uhr

ÄRZTLICHER NOT - UND BEREITSCHAFTSDIENST

wird vermittelt durch das Deutsche Rote Kreuz,

Tel. 01805 - 19292 - 460

Mo, Di., Do.,:	19.00 Uhr - 8.00 Uhr
Mi, Fr.:	13.00 Uhr - 8.00 Uhr
Sa, So:	ganztägig

ZAHNÄRZTLICHER NOT - UND BEREITSCHAFTSDIENST

wird vermittelt durch das Deutsche Rote Kreuz,

Tel. 0180 3222555-11

Sa 8.30 Uhr bis Mo. 8.30 Uhr (Bereitschaftsdienst)

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Mi. 31.12.2014 (Silvester) und 01.01.2015 (Neujahr)
Tel. 0781/990 37 37

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Mi. 31.12.
Apotheke Haaß am Schillerplatz, Zeller Straße 31, 77654 Offenburg, Tel. 0781/93590

Do. 01.01.
Schwarzwald-Apotheke, Hauptstraße 19, 77652 Offenburg, Tel:0781/ 26593, 24864

Frei.02.01.
Rössle-Apotheke, Freiburger Straße 28, 77749 Hohberg-Hofweier, Tel:07808/ 3468

Sa. 03.01.
Sonnen-Apotheke, Im Kaufland, Marlener Straße 11, 77656 Offenburg, Tel:0781/ 68620

So. 04.01.
Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12 a, 77654 Offenburg, Tel. 07819197436

Mo. 05.01.
Ried-Apotheke, Kehler Straße 48, 77743 Neuried-Altenheim, Tel:07807/ 92970
Schloß-Apotheke, Hauptstraße 71, 77799 Ortenberg, Tel:0781/ 33877

Di. 06.01.
Linden-Apotheke, Lindenplatz 6, 77652 Offenburg, Tel:0781/ 25519

Mi. 07.01.
Hilda-Apotheke, Hildastraße 69, 77654 Offenburg, Tel:0781/ 38838

Do. 08.01.
Apotheke Haaß, Heimburgstraße 1, 77656 Offenburg, Tel. 0781/66712

Frei.09.01.
Weingarten-Apotheke, Moltkestraße 50, 77654 Offenburg, Tel:0781/ 37717

Beginn und Ende der Dienstbereitschaft erfolgt jeweils **morgens um 8.30 Uhr**. Ansonsten weisen wir auf die diensthabenden Apotheken im Raum Lahr, und Kehl hin. Diese werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

NOTFALLPRAXEN IN DER ORTENAU

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder** , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
- **Lahr**, Klostenstraße 19, 77933 Lahr Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer 01805 19292 460 zu erreichen. **In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.**

Geburtstagsglückwünsche

Im Namen des Gemeinderates

sowie persönlich

wünsche ich Gesundheit, Glück und Wohlergehen

am 04. Januar 2015
Frau
Berta Allmendinger
Im Allmend 13

zum 80. Geburtstag.

Ihr Martin Holschuh, Bürgermeister

Der Sozialverband VdK informiert

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann finden statt: in der VdK- Regionalgeschäftsstelle in Offenburg, Hauptstr. 108
Alle Sprechzeiten-Termine im Januar 2015:
jeweils: dienstags den, 13., 20., 09., und 29.01. 2015
zusätzlich donnerstags den,15., 22., und 29.01.2015
nur nach telefonischer Terminvereinbarung! Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0.
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Neuried

Katholisches Pfarramt

Hauptstr. 75	Hauptstr. 42
77746 Schutterwald	77743 Neuried-Ichenh.
Tel.: 07 81 / 9 69 28 -0	Tel.: 0 78 07 / 95 50 43
Fax: 07 81 / 9 69 28 -21	Fax: 0 78 07 / 95 50 44

E-Mail: pfarramt@kath-schutterwald-neuried.de

S = Schutterwald	L = Langhurst
I = Ichenheim	D = Dundenheim
Sz = Schutterzell	H = Höfen
M = Müllen	A = Altenheim
O = Offenburg	N = Niederschopfheim
Die=Diersburg	Hof=Hofweier

Gottesdienstordnung

Dienstag, 30.12.2014
Sw: 14.45 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Altenpflegeheims St .Jakob

Mittwoch, 31.12.2014
Sz: 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss
Die 17.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss
Sw: 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Hof: 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Donnerstag, 01.01.2015
Lan: 10.45 Uhr Festgottesdienst
Nie: 10.45 Uhr Festgottesdienst
Mül: 18.30 Uhr Ökum. Wortgottesfeier an Neujahr
Dun: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Die: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 02.01.2015
Nie: 18.30 Uhr Eucharistiefeier Herz Jesu

Samstag, 03.01.2015
Sw: 18.30 Uhr Vorabendmesse
Dun: 18.30 Uhr Vorabendmesse
- Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 04.01.2015
Ih: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
- Aussendung der Sternsinger
Nie: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Lan: 10.45 Uhr Eucharistiefeier-
- Aussendung der Sternsinger
Sz: 10.45 Uhr Eucharistiefeier
Hof: 10.45 Uhr Eucharistiefeier
Nie: 17.00 Uhr Kindersegnung

Montag, 05.01.2015
Dun: 17.00 Uhr Gebetsstunde der Männer

Dienstag, 06.01.2015
Sw: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Sz: 09.00 Uhr Wortgottesfeier
- Aussendung der Sternsinger
Mül: 10.45 Uhr Eucharistiefeier
-Aussendung Sternsinger
Nie: 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsingern
Die: 10.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 07.01.2015
Hof: 07.45 Uhr Eucharistiefeier Schülergottesdienst
Lan: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 08.01.2015
Höf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ih: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 09.01.2015
Die: 07.45 Uhr Eucharistiefeier Schülergottesdienst
Hof: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Nachrichten

Tauftermine
Sonntag, 04.01.2015 um 14.00 Uhr in Hohberg
Sonntag, 11.01.2015 um 14.00 Uhr in Schutterwald
Sonntag, 18.01.2015 um 14.00 Uhr in Neuried

Senioren Schutterwald
Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir treffen uns im Neuen Jahr wieder am Mittwoch, 07.01.2015 um 14.30 Uhr im Martinskeller in Schutterwald zu Kaffee und Hefezopf, Getränken, Gesprächen, Spielen und mehr. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.
Hubert Obert

Senioren Müllen/Altenheim
Wir treffen uns wieder am Donnerstag, 08. Januar 2015, wie immer um 14.30 Uhr, in der Halle in Müllen. Nach Kaffee und Hefekranz wird Herr Hanspeter Schwenninger zum Thema: „Aberglaube und Antworten aus der Wissenschaft“ referieren.
Freitag, der 13., Horoskope, aus der Hand lesen, schwarze Katze von rechts, Stimmen aus dem Jenseits, fliegende Bücher oder sprechende Teekessel. Aberglaube ist weit verbreitet“. Für Walter von Lucadou gibt es nichts, was es nicht gibt. Deutschlands bekanntester Parapsychologe versucht Antworten zu geben zu Telepathie, Hellsehen, Präkognition und Telekinese. Im Vortrag wird auf Formen des Aberglaubens eingegangen und Antworten aus der Wissenschaft werden referiert. (Hanspeter Schwenninger)
Alle Interessierten aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen.
Es freut sich auf ein Wiedersehen, Elisabeth Armbruster und Team

Ökumenischer Gottesdienst am 1. Januar 2015
Zum Beginn des neuen Jahres findet der traditionelle ökumenische Gottesdienst in diesem Jahr in der Kirche in Müllen um 18.30 Uhr statt. Herzliche Einladung an alle kath. und ev. Christen in Müllen und Altenheim.

Krippe in der St. Nikolauskirche in Ichenheim
Wir laden herzlich ein, unsere wunderschön gestaltete Krippe in der St. Nikolauskirche in Ichenheim, täglich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr, zu besichtigen.

Segen bringen, Segen sein.
Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit! Segen bringen, Segen sein
Zum 57. Mal werden rund um den 6. Januar 2015 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ heißt das aktuelle Leitwort der Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder Kinder und Jugendliche in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Beispielland sind die Philippinen, inhaltlich dreht sich alles um das Thema „Ernährung“.
Bei der 56. Aktion zum Jahresbeginn 2014 hatten die Sternsinger rund 44,5 Millionen Euro gesammelt. Rund 330.000 Mädchen und Jungen sowie rund 90.000 Begleitende hatten sich in 11.075 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten beteiligt. Rund 1.800 Projekte für Not leidende Kinder in weltweit über 100 Ländern konnten die Sternsinger zuletzt jährlich unterstützen.
Müllen-Altenheim - Aussendungsgottesdienst am Dienstag, 6. Januar 2015 um 10.45 Uhr in Müllen.
Anprobe der Kleider und Probe der Texte und Lieder: am Dienstag, 30. Dezember um 14.00 Uhr und am Samstag, den 3. Januar um 11.00 Uhr im Begegnungszentrum in Müllen.
Besuch der Sternsinger am Dienstag, 06. Januar in Müllen in allen Häusern und in Altenheim nach Anmeldung bei Barbara Ritter (1812) oder bei Maria Kappes (1274).
Schutterwald-Langhurst-Höfen - Die Sternsinger sind am Sonntag, 04.01.15 und Montag, 05.01.15 unterwegs. Gemeinsamer Gottesdienst ist am Sonntag, 04.01.2015 um 10.45 Uhr in Langhurst.

Neujahr 2015 Dundenheim
Wir laden alle Gottesdienstmitfeiernden und Pfarreimitglieder ein, mit uns im Anschluss an den Neujahrsgottesdienst am 01.01.2015 mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr 2015 anzustoßen. Den Gottesdienst feiern wir um 18.00 Uhr in der St. Johannes Kirche in Dundenheim, anschließend treffen wir uns im kath. Gemeindehaus. Das Gemeindeteam

Alle weiteren Nachrichten und Informationen entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt der SE Schutterwald-Neuried oder dem Internet unter www.kath-schutterwald-neuried.de

Kindergarten St. Jakob

Ein herzliches Dankeschön!

Liebe Schutterwälder,
der diesjährige Weihnachtsmarkt war wieder einmal ein voller Erfolg für unseren Kindergarten. Der Elternbeirat hat uns ErzieherInnen sage und schreibe 1000 € überreichen können. Die Eltern des Kindergartens haben durch ihre Gebäck- und / oder Spielzeugspende viel zu diesem Erfolg beigetragen. Einige haben auch beim Auf- und Abbau mitgeholfen und/oder auch einen Standdienst übernommen.
Viele Schutterwälder haben dann auch an unserem Stand vorbeigeschaut und eine Gulaschsuppe gegessen, etwas getrunken oder eingekauft. Für all´ diese Unterstützung möchten wir DANKE sagen! Von einem großen Teil des Geldes werden wir die Weihnachtsgeschenke für die Gruppen kaufen und im neuen Jahr im Foyer des Kindergartens ausstellen. Unserem Elternbeirat, der das alles alleinverantwortlich bestens organisiert hat, möchten wir ein ganz besonders dickes DANKESCHÖN sagen!!!
Nun haben wir uns alle etwas Ruhe und eine Verschnaufpause verdient. Wir haben vom Montag, 21.12.2014 bis einschließlich Heilige Drei Könige, Dienstag, 06.01.2015 geschlossen. Der erste Öffnungstag ist also am Mittwoch, 07. Januar 2015.

Wir ErzieherInnen vom Kindergarten St. Jakob wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr.

Evangelische Lukasgemeinde

Evang. Pfarramt, Die Waide 2/1, Tel. 5 59 90, Fax: 6 89 51
e-mail: lukasgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Krippenspiel 2014
Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Kinder, die beim Krippenspiel mitgemacht haben.

Termine

Mittwoch, 31.12.2014
18.30 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Pfarrer Geiger

Sonntag, 04.01.2015
09.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Geiger

Voranzeige

Sonntag, 11.01.2015
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Geiger

Der **Wochenspruch** für die kommende Woche:
“Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.“ (Psalm 103,8)

Schulen

Kaufmännische Schulen Offenburg

Informationsabende über das breite Bildungsangebot an den Kaufmännischen Schulen Offenburg
1. Das **sechsjährige Wirtschaftsgymnasium** (6WG) können Schülerinnen und Schüler einer Haupt-/Werk-realschule, einer Realschule und eines Gymnasiums besuchen, wenn sie nach Klasse 8 versetzt wurden. Als Abschluss wird die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben.

2. **Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium** (3WG/3WGI) setzt einen Mittleren Bildungsabschluss oder die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges voraus. Neben einer soliden Allgemeinbildung werden berufstheoretische Bildungsinhalte im Bereich Wirtschaft vermittelt. Als Abschluss wird die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt. Alternativ zu dem klassischen 3-jährigen Wirtschaftsgymnasium mit dem Profil „Wirtschaft“ (3WGW) wird auch das Profil „Internationale Wirtschaft“ (3WGI) angeboten. Dieses Profil „Internationale Wirtschaft“ trägt der immer stärkeren Internationalisierung und Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft sowie einer international ausgerichteten Hochschulausbildung Rechnung. Auch die Wichtigkeit von Fremdsprachen im Allgemeinen sowie die überragende Bedeutung der englischen Sprache als Konferenz- und Verhandlungssprache im Besonderen werden berücksichtigt. Die Schüler im Profil „Internationale Wirtschaft“ erhalten zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des „Internationalen Abiturs am Wirtschaftysgymnasium in Baden-Württemberg“.

3. Die **zweijährige Berufsfachschule** – Wirtschaftsschule - (2BFW) bietet Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss die Möglichkeit, die Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) zu erwerben.

4. Das **einjährige Kaufmännische Berufskolleg** (BK1) hat als Zugangsvoraussetzung den Mittleren Bildungsabschluss bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums und vermittelt eine theoretische und praktische kaufmännische Grundausbildung.

5. Das **einjährige Kaufmännische Berufskolleg** (BK2) baut auf dem BK1 auf, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“.

6. Das **zweijährige Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** (2BKFR) setzt den Mittleren Bildungsabschluss voraus bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums und vermittelt umfassende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“.

7. Das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** (BKFH) baut auf dem Mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung auf und führt zur Fachhochschulreife.

8. An der **Kaufmännischen Berufsschule** (BS) können Auszubildende neben ihrer Ausbildung, aufbauend auf dem Mittleren Bildungsabschluss, zusätzlich die Fachhochschulreife (FHR) erwerben.
Die auf den ersten Blick verwirrende Vielfalt des Bildungsangebots der Kaufmännischen Schulen Offenburg wird an den Informationsabenden im Detail vorgestellt; bei dieser Gelegenheit können auch alle Fragen von Eltern und Schülerinnen und Schülern konkret beantwortet werden.
Weitere **Vorabinformationen** unter www.ks-og.de, Menüpunkt Bildungsangebot/Anmeldung.

Informationsabende über das Bildungsangebot:
Montag, 19. Januar 2015, 19:00 Uhr,
für 3WGW, 3WGI, 2BFW, 1BKFH
Dienstag, 20. Januar 2015, 19:00 Uhr,
für BK1, BK2, BKFR und BSFHR
Mittwoch, 21. Januar 2015, 19:00 Uhr, für 6WG

Anmeldeschluss: 1. März 2015

Info:
Tel: 0781 805-8100 Zentrale Fax: 0781 805-8101
0781 805-8117 3WGW, 3WGI
0781 805-8118 BK1 Fax: 0781 805-8102
0781 805-8119 BKFR, BK2, BFW, BKFH
0781 805-8122 BFW
0781 805-8123 BSFHR

Handwerkskammer Freiburg

Einladung zur kostenfreien Veranstaltung „Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel 2014/2015“
„Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!“ - Zum Jahreswechsel 2014/2015 sind wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen eingetreten. Die Handwerkskammer Freiburg möchte in einer Informationsveranstaltung einen Überblick über grundlegende gesetzliche Anpassungen, wichtige Urteile und die aktuelle Rechtsprechung geben. Zu der kostenlosen Veranstaltung „Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel 2014/2015“ lädt die Handwerkskammer alle Interessierten ein.

Termin: 12.01.2015, 18 Uhr
Ort: Handwerkskammer Freiburg, Bismarckallee 6,
79098 Freiburg

Der Referent Thomas Biermann von der DATEV eG vermittelt aktuell und präzise alle wichtigen Informationen zum Jahreswechsel und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.
Interessierte können sich gerne online unter www.hwk freiburg.de/veranstaltungen oder bei Kathrin Alsleben, Tel.: 0761/21800-100. E-Mail: kathrin.alsleben@hwk-freiburg.de anmelden.

Bildungszentrum Offenburg

Geführte Schneeschuhwanderung am Feldberg
Das Bildungszentrum Offenburg lädt im Januar zusammen mit der Schneesportschule Black Forest Magic zu einer geführten Schneeschuhwanderung ein. Nach gemeinsamer Anreise ab Offenburg und einer kurzen Einweisung geht es durch die verschneiten Tannenwälder des Naturschutzgebiets Feldberg. Ein ortskundiger Schneeschuhführer steht während der ganzen Wanderung mit Rat und Tat zur Seite.
Termin: **Sonntag, 18. Januar 2015**, 6.45 - 17 Uhr
(Bei Schneemangel oder schlechtem Wetter verbindlicher Ersatztermin am 8. Februar)
Treffpunkt: um 6.45 Uhr bei Offenburg, Kosten: 55 Euro
Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung über das katholische Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781/925040, Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Info-Abend zum Bilanzbuchhalter
Die Gewerbe Akademie Offenburg startet die nächste Fortbildung zum Bilanzbuchhalter am 10. März 2015. Für alle Interessenten veranstaltet die Gewerbe Akademie im Vorfeld nochmals einen **Info-Abend am Donnerstag, 22. Januar** ab 18 Uhr, Wasserstraße 19, in Offenburg. Übers Internet kann man sich dazu unverbindlich anmelden.
Der Lehrgang kann unter bestimmten Voraussetzungen über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über das Meister BAföG gefördert werden. Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg wieder ab dem 7. Januar, Telefon 0781 793 115 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de zu finden.

Bereitschaftsdienste

Zahnarztpraxis Dr. Weber: Wir haben Urlaub vom 19.12.14 - 06.01.15. Über die gesamte Zeit ist ein zahnärztlicher Notdienst eingeteilt, den sie unter der Tel. 0180 3222 555 11 erfragen können.

Zahnarztpraxis Ihssen: Praxis geschlossen vom 24.12.- 06.01.2015. Vertretung zu erfahren unter Tel. 0781 / 51210.

Praxis Dr. Fink-Oehm: Urlaub vom Mittwoch, 24.12. – einschl. Freitag, 02.01.2015. Vertretung: Praxis Dr. Gut (Tel. 52233), Praxis Dres Geiger / Bauer (Tel. 52121).

Vereinsmitteilungen

Narrenrat Langhurster Mohren e.V.

Volksliedersingen
Der nächste Liederabend findet am Freitag, 23.01.2015 ab 19.30 Uhr im Narre - Eck statt. Egal ob zuhören oder mitsingen, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Speckfeschd
Wir laden alle Vereinsmitglieder am Freitag, 09. Januar 2015 ab 18.00 Uhr zum Speckfesch ans Narre - Eck ein. Eine Anmeldeliste hängt im Narre - Eck aus. Wir freuen uns über eure Teilnahme.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Einwohnern einen guten Start ins neue Jahr.
Die Vorstandschaft

Musikverein Schutterwald

Neujahrskonzert 2015
Unter der Leitung von Philipp Zink wird das Orchester des Musikverein Schutterwald am 6. Januar 2015 seine Zuhörer mit einem vielfältigen und ansprechenden Programm begeistern (Konzertprogramm im beiliegenden Flyer). Konzertbeginn ist um 10.30 Uhr in der Mörburghalle I, bereits ab 9.45 Uhr können Sie sich bei unserem Sektempfang im Foyer der Halle auf das Konzert einstimmen und auf das neue Jahr anstoßen. Das Orchester freut sich darauf, viele Zuhörer mit auf die Reise durch "stürmische Zeiten" zu nehmen - und Sie können sich sicher sein, dass unser Dirigent Philipp Zink uns sicher durch diese führen wird.

Kartenvorverkauf
Es ist noch möglich, Karten für das Neujahrskonzert im Vorverkauf zu erwerben. Für 8€ statt 10€ an der Tageskasse sichern Sie sich Ihren Platz beim Konzerthighlight des Jahres. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und bei allen aktiven Musikern des Vereins.

Aufbau
Am 3. Januar 2015 findet der Aufbau für das Neujahrskonzert statt. Ab 10 Uhr verwandeln wir die Mörburghalle I in einen Konzertsaal - und dazu brauchen wir jede helfende Hand!
Wir hoffen auf viele Helfer beim Aufbau!

Abschlussproben
Nur noch 2 Proben trennen uns von unserem großen Auftritt. Es ist selbstverständlich, dass diese Proben vollzählig wahrgenommen werden sollen. Beide Proben finden in der Halle statt.
Samstag, 03.01. – 16.15 Uhr Satzprobe Holz
Samstag, 03.01. – 17.00 Uhr
Sonntag, 04.01. – 09.30 Uhr **Generalprobe**

Jungkolping

Christbaumaktion am 10. Januar 2015
Auch im neuen Jahr findet wieder unsere Christbaum-Aktion statt, an der wir gerne die Entsorgung Ihrer Weihnachtsbäume für eine geringe Gebühr (1 €) übernehmen. Das **Geld sollte morgens rausgebracht oder am Baum befestigt werden**, damit uns das Klingeln und somit zusätzliche Arbeit erspart bleibt.
Bitte stellen Sie den Baum am Samstag, 10. Januar 2015 **bis spätestens 9.30 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand! Später hinausgestellte Bäume können nicht mehr mitgenommen werden**, wenn wir die Straße bereits abgefahren haben.

Wir bitten dringend darum, den Baumschmuck, insbesondere das Lametta vollständig zu entfernen, da die Christbäume dann als Brennmaterial dienen werden.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an 015124193163 oder 01629341018. Am Sammeltag sind wir ebenfalls unter diesen Nummern zu erreichen.
Die Einnahmen aus der Aktion kommen unserer Jugendarbeit zu Gute. Daher schon heute herzlichen Dank für Ihre Unterstützung sowie alles Gute für 2015 wünscht
der Gruppenrat!

An alle Helfer: Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Kolpingskeller!

LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

Einladung: Frühstücken mit den Landfrauen
Am Dienstag, 20.01.2015 laden wir recht herzlich alle interessierten Frauen und auch Gäste herzlich ins Kath. Gemeindezentrum nach Rammersweier ein. Beginn ist um 09:00 Uhr.
Neben einem reichhaltigen Büffet bieten wir auch eine Kinderbetreuung an. Es findet ein Vortrag der Kinder- und Jugendtherapeutin Frau Elke Kremer statt.
Anmeldung bis spätestens 18.01.2015 bei Andrea Deck, Tel. 0781 34755 oder unter der E-Mail: andreadeck@kabelbw.de

Feuerwehr Schutterwald

Wir wünschen der Einwohnerschaft von Schutterwald, Langhurst und Höfen ein gutes, gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!
Ihre Feuerwehr

Kultur im Pfiffedeckel e.V.

Farid Belferragui und Konrad Vollmer mit Ihren Konzertgitarren ! Im Anschluss daran präsentiert das Duo Sarstedt & Doerle Akustik-Rock vom Feinsten!
Wann: 10. Januar 2015
Wo: Seegarten, Schutterwald, Seestraße 22
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.15 Uhr

Liebe Mitglieder,
wie in den letzten Jahren üblich präsentiert uns unser Mitglied Farid Belferragui zum Jahresanfang einen Auszug aus seinem vielseitigen Repertoire. Diesmal wird er bekleidet von Konrad Vollmer.

Farid Belferragui
Geboren 1962 erhielt mit 12 Jahren Gitarrenunterricht. Er machte mit 13 Jahren seine ersten Bühnenerfahrungen mit Ensemble und Soloauftritten auf der klassischen Gitarre. Mit 14 Jahren komponierte er schon an seinen ersten Ideen. Gründete mit 17 Jahren seine erste Band, es folgten zahlreiche Auftritte in unterschiedlichen Besetzungen. Seit dem 26.Lebensjahr freischaffender Gitarrist, Gitarrenlehrer, Ensembleleiter, Berufsmusiker und Komponist. Studium und Abschluss klassische Gitarre und E-Gitarre an der Bundesmusikakademie in Trossingen.

Konrad Vollmer
1955 geboren, erlernte bereits mit sieben Jahren im örtlichen Blasmusikverein Trompete und Bariton. Mit 14 Jahren bekam er Kontakte zum Mandolinen und Gitarrenverein Offenburg, dort erhielt er seine klassische Gitarrenausbildung. Bald schlossen sich Soloauftritte innerhalb dieses Orchesters an. Abschluss als staatlich geprüfter Gitarren und Mandolinenlehrer sowie als Dirigent für Zupforchester waren die Ergebnisse an der Bundesakademie Trossingen. Seit 1989 betreibt er in Zell am Harmersbach ein Musikfachgeschäft mit Schwerpunkt Saiteninstrumente. Verschiedene seiner Schüler erzielten Preise bei Jugendmusiziert auf regionaler und überregionaler Ebene. Konzerttätigkeit in verschiedenen Besetzungen wie im Duo, Quartett und Ensembles.

Im Anschluss daran stehen zwei weitere Mitglieder auf der Bühne !
Akustik-Rockballaden mit Sarstedt & Doerle
Handgemachte Akustik-Rockballaden mit zwei perfekt aufeinander abgestimmten Akustikgitarren und Stimmen. Das ist das Duo Jürgen Sarstedt und Alexander Dörle. Beide Vollblutmusiker sind in der Szene bestens bekannt, unter anderem als Heads der Band „Maple Cream“. Sarstedt & Doerle beziehen ihre musikalischen Vorlagen von absoluten Größen der Rockgeschichte wie Cat Stevens, Neil Young, Bob Dylan, Eric Clapton usw. Aus den Vorlagen dieser Künstler entsteht bei Sarstedt & Doerle ein atmosphärisch dichtes und sehr intensives Gitarrenspiel, das zusammen mit zwei ausdrucksstarken, gefühlvollen Stimmen emotionales „Gänsehaut-Feeling“ erzeugt. Sarstedt & Doerle sind u.a. bekannt von einigen Veranstaltungen der Stadt Offenburg und Oberkirch, mit ihrer Band „Maple Cream“ kennt man sie inzwischen weit über die Region hinaus.
Wir freuen uns auf Euer kommen.
die Vorstandschaft Kultur im Pfiffedeckel e.V.

Zur Erinnerung: Wir haben seit einiger Zeit eine eigene Homepage www.kulturimpfiffedeckel.de
Hier könnt Ihr Euch über die Veranstaltungen und Neuigkeiten informieren.

Gesangverein Liederkranz

Guten Rutsch
Für das Jahr 2015 wünschen wir allen Sängerinnen und Sängern mit Familien sowie den Freunden und Gönnern des Vereins persönliches Wohlergehen, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg.
Auch die gesamte Einwohnerschaft ist in die Wünsche eingeschlossen. Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin unsere musikalischen Veranstaltungen besuchen und unsere Vereinsaktivitäten unterstützen.

Winterwanderung Sa 03. Januar
Wie angekündigt findet am Samstag unsere traditionelle Winterwanderung mit gemütlichem Beisammensein statt.
Treffpunkt: 17.00 Uhr im Martinskeller
Die Vorstandschaft

FV Schutterwald

Der FV Schutterwald wünscht all seinen Mitgliedern, Fans, Gönnern und Sponsoren einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2015.

40. Ortenauer Hallenfußballturnier 2014
Der Kehler FV konnte sich den Titel beim 40. Hallenfussballturnier in Schutterwald durch einen Finalsieg gegen den SC Offenburg sichern. Dritter wurde der elsässische Vertreter aus Geispolsheim vor dem FV Rammersweier. Unsere 1. Mannschaft musste sich im Viertelfinale dem späteren Turniersieger aus Kehl mit 4:2 geschlagen geben, unsere 2. Mannschaft schied in der Vorrunde nach knappen Niederlagen gegen Oberachern und Niederschopfheim sowie einem Remis gegen Ankara Gengenbach aus. Der FV Schutterwald dankt allen teilnehmenden Mannschaften, unseren Sponsoren sowie allen Helfern, die den reibungslosen Ablauf des diesjährigen Turniers gewährleistet haben.

Leichtathletik- und Freizeitsportverein

Einladung zum Silvesterlauf
Auch in diesem Jahr findet am 31.12.2014 wieder der beliebte Silvesterlauf statt. Wir freuen uns darauf, wenn Sie mit uns das Jahr 2014 auf diese Weise beschließen.
Jeder kann seine Streckenlänge wählen nach seinem Leistungsstand. Ziel ist es jedoch, gemeinsam mit viel Spaß mitzulaufen. Die erste Läufergruppe startet um 14.30 Uhr am Waldstadion für die 11 km-Strecke. Wer lieber etwas kürzer (6km) laufen will, hat die Möglichkeit, um 14.30 Uhr mit der Nordic Walking-Gruppe am Baggersee zu starten oder um 15.00 Uhr mit der Läufergruppe (ebenfalls am Baggersee). Abschließend gibt es am Ziel im Waldstadion einen gemütlichen Abschluss.

Erinnerung
Alle LFV-Kinder, die einen Gutschein am Nikolaussportfest für das Feuer-Abenteuer bekommen haben, bitte sofort anmelden bei Christine Schley, Tel. 0781/949 90 65 85.

Abholung Trainingskleidung
Die bestellte LFV-Trainingskleidung ist da und kann bei Trudy Böhle (Tel. 52694) abgeholt werden.
Auch gelbe T-Shirts sind wieder in allen Größen vorrätig.

Einladung zum Hallensportfest 2015
Der 1. Wettkampf des neuen Jahres findet bereits am **Sonntag, den 18.01.2015** statt. Ab 10.30 Uhr messen sich männliche und weibliche Leichtathleten in den Altersklassen von U8 bis U16 in der Mörburghalle in verschiedenen Disziplinen.
Wir laden alle Leichtathleten in diesem Alter herzlich dazu ein, an diesem Wettkampf teilzunehmen. Anmeldungen bitte bei den jeweiligen Übungsleitern.

Termin zum Vormerken
Montag, den 19.01.2015: Sportabzeichenverleihung